

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung
- zur nachträglichen Außenabdichtung
- besonders für Objekte die unter Zeitdruck stehen

Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- schnell druckwasserdicht
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden



Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung auf Basis neuer Bindemitteltechnologie zur sicheren Bauwerksabdichtung

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt- und Neubau und Fundamenten. Zur nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumschichten. Für Abdichtungen unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen, nicht unterwohnten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex D 24 ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung. Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. Erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC nach DIN EN 15814 Tabelle 1 in den Klassen CB2-R3-W2A-C2A

Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe und Additive

Produkteigenschaften

hoch flexibel, Rissüberbrückung mind. **2 mm**

erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC

hoher Trockenrückstand **> 95 %**

1,1 mm Frischschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschicht

schnell regenfest, **ca. 1,5 Stunden** bei 4 mm Schichtdicke

Schutzplatten kleben bereits nach **4 Stunden** möglich

witterungsunabhängige Durchtrocknung **innerhalb 24 Stunden**

schnell druckwasserdicht, **1bar nach 24 Stunden**

für alle mineralischen Untergründe ,erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk

überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV- beständig

Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem

ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guß

beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030

Technische Werte

| | |
|-------------------------|---|
| Verarbeitungstemperatur | + 1 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur |
| Dichte | ca. 1,05 kg/dm³ der fertigen Mischung |

Technisches Merkblatt



| | |
|-------------------------|---|
| Verarbeitungstemperatur | + 1 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur |
| Druckfestigkeit | > 0,3 MN/m ² |
| Konsistenz | schlammfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar |
| Verarbeitungszeit | ca. 45 Min.* |
| Regenfestigkeit | nach ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schicht* |
| Durchtrocknung | ca. 2,5 Stunden*, witterungsunabhängig innerhalb 24 Stunden |
| Reinigung | im frischen Zustand mit Wasser |
| *bei 23°/50%rF. | |

Qualitätssicherung

weber.tec Superflex D 24 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach der Abbindung und Durchtrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit weber.tec Superflex D24 sowie das Verfüllen der Baugrube.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **weber.sys 983**

Bei der Verarbeitung sind grundsätzlich die Regelwerke der DIN 18195, Teil 1-10, zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) und das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit Silikonharzfarbe weber.ton 411 oder Dispersionsfarbe weber.ton 412

Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber.tec Superflex D 24** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Zusätzliche Hinweise zur Verarbeitung von weber.tec Superflex D24 Reaktivabdichtung beachten.

Bei der Sanierung von Altabdichtungen ist grundsätzlich vollflächig **weber.sys 981** Glasseidengewebe einzuarbeiten.

Bei Verwendung als Plattenkleber beträgt der Verbrauch bei Punktverklebung ca. 2 kg/m², bei vollflächiger Verklebung ca. 4 kg/m².

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung

Grundierung:

weber.prim 801 unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.

Technisches Merkblatt



Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem **weber.sys** Rührpaddel Nr. 3.

Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus **weber.tec Superflex D 24**, verschnitten mit **weber.sys Hartquartz** 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung / Wand:

Die Verarbeitung der Dickbeschichtung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei den Lastfällen, aufstauendes Sickerwasser und Grundwasser, wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Flächenabdichtung / Boden:

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit erfolgt der Auftrag von **weber.tec Superflex D 24** gleichmäßig und porenfrei in zwei Arbeitsgängen auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung wird als Schutz-/und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt, hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht.

Bei Bodenabdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser bzw. Grundwasser erfolgt der Auftrag der Abdichtung, inkl. Gewebeeinlage **weber.sys 981**, auf der Sauberkeitsschicht, d.h. unterhalb der Bodenplatte.

Altabdichtungssanierung:

Bei der Altabdichtungssanierung ist der Anwendungstipp „Sanierung alter Bitumenabdichtungen“ zu beachten.

| |
|--|
| |
|--|

Verbrauch / Ergiebigkeit

| | |
|---|----------------------------|
| bei Bodenfeuchte/nichtstauendem Sickerwasser : | min. 3,5 kg/m ² |
| bei nicht drückendem Wasser : | min. 3,5 kg/m ² |
| bei aufstauendem Sickerwasser : | min. 4,5 kg/m ² |
| bei drückendem Wasser (Eintauchtiefe < 3m) : | min. 4,5 kg/m ² |
| als Plattenkleber bei Bodenfeuchte/nichtst. Sickerwasser: | ca. 2 kg/m ² |
| als Plattenkleber ab aufstauendes Sickerwasser: | ca. 4 kg/m ² |

Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|--------------|---------|---------------|
| Kombigebinde | 24 kg | 18 Stück |

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Maurerquast, Glättkelle, Spritzmaschine

Durchtrocknungszeit:

ca. 24 Std.

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.